

PRESSEINFORMATION

Waldkirchen, Oktober 2024

Offenheit ohne Einschränkungen

Mit der Vorstellung des Transportsystems PARAMOVER schlägt PARAT, Spezialist für den Transport von Werkzeugen und technischen Geräten, ein neues Kapitel im Bereich der Funktionalität auf. Erstmals können alle, in das System integrierte Koffer am Einsatzort gleichzeitig geöffnet werden und sind auf kleiner Fläche parallel frei zugänglich. Dahinter steckt ein jahrelanger Entwicklungsprozess.

Der PARAMOVER ist das Ergebnis eines über Jahre durchgeführten Entwicklungsprozesses, der vor allem zwei tragende Säulen hatte: Teams von Mitarbeitenden bei PARAT zum einen, Ideen, Wünsche und Feedback aus dem Markt zum anderen. „Ein Produkt wie den PARAMOVER entwickelt man nicht spontan, zumindest wäre das eine sehr außergewöhnliche Inspiration“, beschreibt Christian Sageder, Projektleiter PARAMOVER bei PARAT, den Vorgang. Als eine Prämisse bei der gesamten Produktentwicklung benennt er die uneingeschränkte Zugänglichkeit, die mit dem neuen System verwirklicht werden sollte. Daneben sollten natürlich auch die bekannten Erfolgsfaktoren der PARAT Produkte zum Tragen kommen: Robustheit, Funktionalität, Ergonomie und auch ein unverwechselbares Design. Als weiteres wichtiges Kriterium kam hinzu, dass PARAT als Hersteller von Werkzeugkoffern und -taschen die Produktionshoheit beibehalten wollte: „Wir wollten auch bei diesem System als Hersteller weiter alle Fäden in der Hand halten und unser Know-how einbringen“, so Sageder. Bei solchen Prämissen ist zunächst eine Offenheit für alle Ideen und ein Denken ohne Einschränkungen gefragt.

Die Idee, die letztendlich umgesetzt wurde und die die Lösung der uneingeschränkten Zugänglichkeit brachte, stellte gleichzeitig eine der größten Herausforderungen bei der Realisierung des neuen Systems dar. „Die Verbindungen der Werkzeugkoffer zum Trolley, die um 360 Grad drehbar sind, und die Belastbarkeit der einzelnen Ebenen stellten sich als Herausforderungen dar, die wir nicht zuletzt durch die kunststoffumspritzten Koffertträgerplatten aus Metall gelöst haben. Diese werden an dem Aluminium-Trolley befestigt und tragen ein Gewicht von 15 Kilogramm“, berichtet Sageder und beschreibt damit die Kernelemente des PARAMOVER Systems. Denn dieses besteht aus einem Aluminium-Trolley, an den ein Werkzeugkoffer als Basis sowie zwei weitere Trägerplatten für weitere Werkzeugkoffer angebracht sind. Diese Platten lassen sich so drehen, dass die nach oben zu öffnenden Koffer einfach aufgeklappt werden können.

Zwei zentrale Komponenten

Die zweite zentrale Komponente des Systems sind die Werkzeugkoffer der Serie PARACTIVE. Diese Koffer werden aus mehrlagigem ABS-Kunststoff hergestellt. „Durch die Erfahrung, die wir mit der Verarbeitung von ABS-Kunststoff oder auch mehrlagigen Materialien in unserer Produktion haben“, beschreibt Christian Weiß, Leiter Technik/Produktmanagement bei PARAT, „können wir extrem robuste, funktionale und gleichzeitig optisch ansprechende Produkte herstellen. Übrigens verarbeiten wir in diesem Verfahren Kunststoffe, die zu 90 Prozent aus Recyclat bestehen und selber auch wieder recycelt werden können.“

Die Koffer der PARACTIVE Serie reagieren mit ihrer aufklappbaren Oberseite auf einen Wunsch vieler Anwenderinnen und Anwender. Denn durch den Blick von oben in den Koffer ist sofort der gesamte Inhalt sichtbar. Durch die frei aus dem Angebot von PARAT wählbare Inneneinrichtung wie genähte Werkzeughalter oder dem exklusiven CP-7 Werkzeughaltersystem kann hier für Ordnung und Übersichtlichkeit gesorgt werden.

Reaktionen auf das neue Transportsystem von Produkttestern oder ersten Nutzerinnen und Nutzern sind sehr positiv. „Offensichtlich haben wir an zwei Punkten in die richtige Richtung gedacht. Zum einen ist dies die Zugänglichkeit aller Koffer zur gleichen Zeit, zum anderen ist dies das Öffnen der Koffer von oben, das

PRESSEINFORMATION

Waldkirchen, Oktober 2024

unsere Antwort auf die Beliebtheit von Taschen für den Werkzeugtransport ist“, fasst Christian Weiß das Feedback zusammen.

Weiterentwicklung schon im Blick

Die positiven Reaktionen signalisieren auch, dass der Entwicklungsprozess des PARAMOVER Systems bei weitem noch nicht abgeschlossen ist. „Wir haben mit dem System zunächst diejenigen im Blick, die Wartungen und Installationen von Maschinen durchführen, aber auch Monteure oder Servicetechniker generell“, berichtet Matthias Lenz, Leiter Vertrieb Koffersysteme bei PARAT. „Immer, wenn es darum geht, ein gleichbleibendes Werkzeugsortiment zum Arbeitsplatz zu fahren, ist der PARAMOVER das prädestinierte System“, so Lenz. Aber selbstverständlich können auch andere Einsatzbereiche wie das reparierende Handwerk oder das Bauhandwerk das System verwenden. Denn die PARACTIVE Koffer lassen sich beispielsweise mit unterschiedlichen Werkzeugsortimenten bestücken und jeweils spezifisch für den jeweiligen Einsatz zusammenstellen. Aber auch an eine Weiterentwicklung des Systems ist bei PARAT gedacht: „Varianten, die stärker auf das Bauhandwerk mit einer besseren Manövrierbarkeit auch auf Baustellenuntergrund ausgerichtet sind, sind hier sicherlich Ansatzpunkte“, so Christian Weiß. Zunächst gehe es darum, das innovative Potenzial des neuen Systems im Markt umzusetzen, unterstreicht Matthias Lenz: „Wir haben mit dem neuen PARAMOVER unsere Position als Innovator in der Branche gestärkt. Auch das war ein Ziel, das wir von vorne herein mit der Neuentwicklung erreichen wollten.“

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter <https://www.parat.de/lp/paramover/> oder kontaktieren Sie unser Vertriebsteam unter info@parat.de.

PRESSEINFORMATION

Waldkirchen, Oktober 2024

BILDMATERIAL:



Bild 01

PARAMOVER_Anwender-1

Mit der Vorstellung des PARAMOVER schlägt PARAT ein neues Kapitel im Bereich der Funktionalität auf. Hinter dem innovativen Transportsystem steckt ein jahrelanger Entwicklungsprozess.



Bild 02

PARAMOVER_Anwender-2

Die 360-Grad-Zugänglichkeit war von Anfang an eine zentrale Prämisse bei der Entwicklung des PARAMOVER.

Bild-Link:

https://filetransfer.parat.de/d/s/10dzlyAl8f7PErYXQqdm9D1Dgsxefudw/Go5P22MMrPb8H-yyzH3XQVJ9KAt_he-p-sbGA-X3PxAs

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

PRESSEINFORMATION

Waldkirchen, Oktober 2024

ÜBER PARAT SOLUTIONS GMBH

Die PARAT Solutions GmbH steht für den nachhaltigen und dauerhaften Einsatz ihrer Produkte. Seit 1945 setzt PARAT als Premium Marke und führender Hersteller von innovativen Aufbewahrungs- und Transportsystemen und Spezialist für zertifizierte Sicherheitsleuchten konsequent auf höchste Qualität bei maximalem Kundennutzen. PARAT bietet ein breites Spektrum an standardisierten sowie individualisierbaren Aufbewahrungs- und Transportlösungen für verschiedenste Bereiche des Handwerks und der Industrie. Zudem ist PARAT ein namhafter Hersteller für mobile IT-Systemkoffer im Schulungs- und Bildungswesen. Das zertifizierte Leuchten-Sortiment für den Rettungs- und Katastrophenschutz rundet das Produktportfolio ab. PARAT setzt nicht nur auf einen nachhaltigen Produktlebenszyklus, darüber hinaus verfolgt PARAT stringent den Einsatz nachhaltiger Materialien, Bauteile und Ressourcen auch über die Produktion hinaus.

HERSTELLERKONTAKT

PARAT Solutions GmbH
Gewerbegebiet Manzing 7
94065 Waldkirchen
Tel.: +49 8581 99992 0
Mail: info@parat.de
www.parat.de

PRESSEKONTAKT

Marketingabteilung
marketing@parat.de
Tel. +49 8581 99992 0